Dieser Text ist eine provisorische Fassung. Massgebend ist die definitive Fassung, welche unter www.bundesrecht.admin.ch veröffentlicht werden wird.

Bundesratsbeschluss zur Volksabstimmung vom 27. September 2020

vom 1. Juli 2020

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 10 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976[1] über die politischen Rechte,

beschliesst:

Art. 1

Die Volksabstimmung über die folgenden Vorlagen findet am 27. September 2020 und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen statt:

- die Volksinitiative vom 31. August 2018[2] «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»;
- die Änderung vom 27. September 2019[3] des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG);
- die Änderung vom 27. September 2019[4] des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten);
- die Änderung vom 27. September 2019[5] des Bundesgesetzes über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG);
- den Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019[6] über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge.

1 SR **161.1**
2 BBl **2019** 8651, **2019** 5027
3 BBl **2019** 6607, **2017** 6097
4 BBl **2019** 6597, **2018** 3019
5 BBl **2019** 6855, **2019** 3851, **2019** 3405
6 BBl **2019** 8725, **2019** 5081

Art. 2

Die Bundeskanzlei wird beauftragt, die nach den gesetzlichen Vorschriften zur Durchführung der Abstimmung nötigen Massnahmen zu treffen.

Art. 3

Dieser Beschluss ist den Kantonen mitzuteilen und in das Bundesblatt aufzunehmen.

1. Juli 2020

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Simonetta Sommaruga
Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr